

## Neuer Präsident und viel Schwung in ein aktives Jahr Generalversammlung UOV Andelfingen u.U. in Adlikon

An der ordentlichen Generalversammlung des UOV - Andelfingen am 29. Januar 2022 in Adlikon wurde neu Andreas Rapp an die Vereinsspitze gewählt. Zudem wartet ein abwechslungsreiches Vereinsjahr auf die die Mitglieder.

Roland Müller

Trotz Pandemie und vielen Einschränkungen konnte der UOV Andelfingen im vergangenen Jahr einige Aktivitäten auf Sparflamme durchführen. So traf man sich im Sommer zur Ehrung und Fahnenübergabe zu einem Grillabend und man schoss den Militärwettkampf des Eidgenössischen Schützenfestes wie auch das traditionelle Gobeletschiessen 300m im Stand Berg a.I. Zudem wurde der Militärflughafen Meiringen besichtigt und zum traditionellen Schlusschock eingeladen. Entsprechend zeigte sich Vereinspräsident Tobias Spitzer (Niederwil) zufrieden, dass die Anlässe durchaus gute Beteiligungen ausgewiesen haben. Die ordentlichen Sachgeschäfte warfen keine hohen Wellen. Finanziell verzeichnete der Verein dank vielen Spenden ein Ertragsüberschuss von 1'130 Franken. Bezüglich der Mitgliedschaft im Schweizer Unteroffiziersverbands (SOUV) kam die Versammlung nach längerer Diskussion zum Schluss, diese weiterhin aufrecht zu erhalten. Der Jahresbeitrag bleibt für 2022 unverändert bei 35 Franken. Das Budget für das laufende Jahr rechnet bei einem Gesamtaufwand von rund 2'800 Franken mit einer schwarzen Null. Aufgrund seiner neuen beruflichen Herausforderung musste Präsident Tobias Spitzer seinen Rücktritt einreichen. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Andreas Rapp, welcher

jetzt in Galgenen wohnt. Die beiden bisherigen Roger Spitzer (Kassier) und Pascal Ferreira (Ausbildung) wurden im Amt bestätigt. Bei den Revisoren verzichtete Maya Weilenmann auf eine Wiederwahl und wird neu durch Alfred Steiner ersetzt, welcher zusammen mit Fritz Zuber dieses Amt ausführen wird.



Andreas Rapp (links) löst Tobias Spitzer als Präsident des UOV-Andelfingens ab.

„Wir sind leider auch 2022 mit angezogener Handbremse in ein neues Verbandsjahr gestartet“, führte Thomas Amstuz, Präsident des Kantonalen Unteroffiziersverbandes (KUOV) aus. Doch er zeigte sich zuversichtlich, dass der Verband und somit auch die einzelnen Sektionen ihre Aktivitäten langsam wieder hochfahren können.



*KOUV-Präsident Thomas Amstuz hofft, dass man in diesem Jahr die Aktivitäten wieder voll hochfahren kann.*

Somit können nun auch die vor über zwei Jahren noch vor Corona angestrebten Aktivitäten im Andelfinger Verein bezüglich der aktiven Weiterbildung und Kurse endlich in Angriff genommen werden.

### 175 Jahre kein Krieg

In diesem Jahr ist es 175 Jahre her, als letztmals auf Schweizer Boden Krieg geführt wurde. „Wir können deshalb in diesem Jahr 175 Jahre Frieden in der Eidgenossenschaft feiern“, hielt Peter Fischli vom UOV Schaffhausen in seiner Grussbotschaft fest. Denn am 1. November 1847 verliess das Schaffhauser Bataillon die Munotstadt, um unter der Fahne der Tagsatzung in die Innerschweiz zu ziehen, um die abtrünnigen katholischen Kantone ZG, SZ, LU, UR sowie Ob- und Nidwalden zur Raison zu bringen. Der UOV Schaffhausen plant, dieses Jubiläum ganz gezielt an verschiedenen Schauplätzen zu begehen, welche an die damaligen stürmischen Tage erinnern. Man kann davon ausgehen, dass die Schaffhauser Truppen am ersten Tag über die damalige Hee-

resstrasse über Andelfingen bis nach Winterthur marschiert sind. Es ist nun offen, wie sich hier der Weinländer UOV noch einbringen kann.

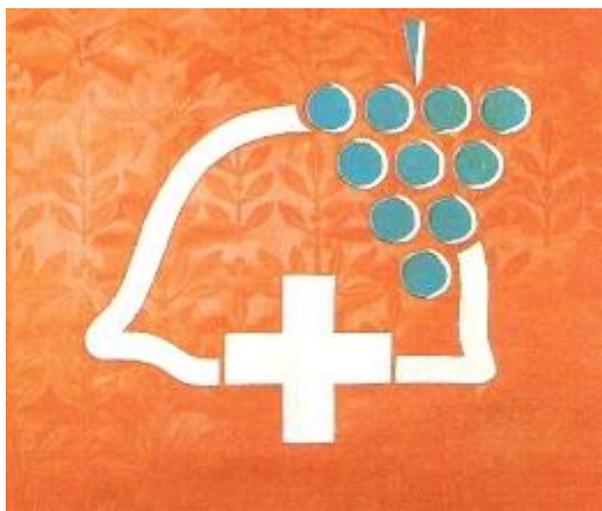
### Veranstaltungen, Ehrungen und Auszeichnungen

Der Vorstand hofft nun, dass im neuen Jahr nach zwei coronabedingten Jahren wieder ein volles Vereinsleben hochgefahren werden kann. So wird die nationale Veteranentagung am 21. Mai in Grenchen besucht. „Ab Anfangs April wird es möglich, dass die Villa Arbenz bei Dorf besichtigt werden kann“, kündigte Ehrenpräsident Karl Brandenberger an. Entsprechend wird nun der UOV Andelfingen im April diesen unterirdischen Kommandoposten der Grenzbrigade 6 als umfassende Festungsanlage besichtigen. Zudem wird das Gobeletschiessen 300m und der Grillhock wieder durchgeführt. Der Ausflug wird im Sommer nach Emmen führen, wo die Ruag besichtigt wird. Weiter steht auch die mögliche Teilnahme am nationalen Veteranenwettkampf im Herbst in Eriz auf dem Programm. Mit einem Brauabend im Spätherbst im Hopfentropfen wird das Vereinsjahr abgeschlossen.

Im Rahmen der traditionellen Ehrungen sind neuen eidgenössischen Veteranen sind Major Christian Herrmann, Kpl Heinz Lörli, Wm Roland Müller und Andreas Rapp sowie zum Ehrenveteran Hptm Peter Ganz ernannt und entsprechend geehrt worden. Beim traditionellen UOV- Gobeletschiessen hat Sepp Eberle mit 54 Punkten vor Karl Brandenberger mit 52 Punkten und Roy Kern mit 51 Punkten gewonnen. Ebenfalls Guido Orsingher, Hans Monhart und Paul Zuber ein Gobelet gewonnen. Zugleich hat der UOV auch den im eigenen Stand geschossenen Militär-

wettkampf des Eidgenössischen Schützenfestes ausgetragen, wobei deren 10 Mitglieder den Wettkampf geschossen hatten. Die mit 61 Punkten sehr hoch angesetzte Auszeichnungslimite haben Tobias Spitzer mit 66, Matthias Geiger mit 63, Karl Brandenberger mit 62 sowie Josef Eberle und Guido Orsingher mit je 61 Punkten erreicht.

### Weiterführende Informationen:



**Unteroffizier Verein des Bezirks  
Andelfingen und Umgebung**

<https://uov-andelfingen.ch>